



Liebe Obsteiger\*innen,

In dieser schwierigen und herausfordernden Situation darf ich mich mit folgenden Informationen an Sie wenden:

Seit Donnerstag dem 19.03.2020, 00:00 Uhr, gelten für alle Gemeinden im gesamten Bundesland Tirol Quarantänemaßnahmen. Diese Maßnahmen werden gemäß der erlassenen Verordnung bis 05. April andauern!

Was das bedeutet, haben Sie sicherlich den Medien entnommen, zur Klarstellung mit Stand 19.03.2020 kann ich Ihnen aber – nach einer Mitteilung vom Land Tirol – noch folgende Information geben:

Grundsätzlich werden wir alle aufgerufen, unseren Wohnsitz und damit das Gemeindegebiet gar nicht bzw. nur in **Ausnahmefällen** zu verlassen.

Solche **Ausnahmefälle** sind:

- die Ausübung beruflicher Tätigkeit,
- die Inanspruchnahme medizinischer und veterinärmedizinischer Versorgungsleistungen (z.B. Arztbesuch, medizinische Behandlungen, Therapie),
- sonstige Handlungen zur Versorgung der Grundbedürfnisse (z.B. Lebensmitteleinkauf, Gang zur Apotheke oder zum Geldautomaten, Besuch bei Alten, Kranken oder Menschen mit Einschränkungen in ihrem jeweiligen privaten Bereich) und
- handlungen zur Versorgung von Tieren

Auch das Spaziergehen ist erlaubt, achten Sie aber darauf die eigene Gemeinde nicht zu verlassen!

Vermeiden Sie unbedingt jedes gefährliche Verhalten, das einen Unfall bzw. einen Notfall verursachen könnte, wie Tourenggehen, Holzarbeiten usw.

Die dadurch anfallenden Rettungsmaßnahmen würden medizinische Ressourcen binden, die zur Bekämpfung der COVID-19-Krise benötigt werden!

Das bedeutet, dass auch der **Recyclinghof** bis auf Weiteres **geschlossen** bleibt. Lagern Sie also bitte die Recyclingabfälle für die spätere Entsorgung bei sich zu Hause, aber keinesfalls im Wald oder sonst im öffentlichen Raum!

**Ebenso ist der Parteienverkehr im Gemeindeamt stark eingeschränkt und das Gemeindeamt de facto geschlossen. Wenn Sie ein Anliegen haben, rufen Sie bitte 05264/8120 oder schicken Sie ein E-Mail an [gemeinde@obsteig.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@obsteig.tirol.gv.at)**

Bitte wenden





Ich habe schon empörte Anrufe von Gemeindebürger\*innen erhalten, die ältere Personen oder Risikogruppen angehörende Personen beim Einkaufen beobachtet haben und der Gemeinde vorgeworfen haben, dass sie hier keine Unterstützung anbietet. Diese Vorgangsweise ist billig. Es ist immer einfacher sich zu beschweren, als selbst zu helfen.

Ich darf klarstellen, dass sich das Gemeindepersonal - aufgrund von Krankheit oder wegen Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe momentan begrenzt- zur Aufrechterhaltung der kritischen Infrastruktur **für Sie** im Einsatz (und rund um die Uhr auf Bereitschaft) befindet. Die aktuellen Schutzbestimmungen zur Verhinderung der Ausbreitung des Coronavirus gelten selbstverständlich auch für die Mitarbeiter\*innen, bei denen ich mich an dieser Stelle besonders bedanken möchte.

Zusätzlich Teile der Bevölkerung mit Lebens- oder Arzneimitteln zu versorgen, wäre die Quadratur des Kreises.

**Isolierten Personen, die die Wohnung gar nicht verlassen dürfen, haben wir natürlich Hilfe zur Befriedigung Ihrer Grundbedürfnisse angeboten.**

Die momentan sehr schwierige Situation werden wir nur dann meistern, wenn wir **alle** zusammenhalten und **einander helfen** anstatt uns mit Vorwürfen zu behelligen.

Wir im Gemeindeamt bemühen uns Sie laufend zu informieren, relativ zeitnah kann das aber nur über die Homepage der Gemeinde Obsteig gelingen, da Postwurfsendungen eine gewisse Zeit benötigen, bis sie in den Briefkästen eingelangt sind, vor allem bei den momentan vorhandenen Ressourcen.

Beachten Sie daher bitte die Infotafel auf der Homepage der Gemeinde Obsteig unter [www.obsteig.gv.at](http://www.obsteig.gv.at)

Zum Schluss darf ich Sie noch eindringlich bitten, die vorgeschriebenen Maßnahmen genau einzuhalten. Nur so können wir diese beispiellose Situation gemeinsam überwinden und uns wieder frei bewegen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis, alles Gute und bleiben Sie gesund!

Der Bürgermeister  
Hermann Föger

Bitte wenden

